

# Chamerauer Heimatlied

Komponist unbekannt

Sopran



Wo ü berm Re gen strand der Haid stein schaut ins Land, da grüßt zum



Him - mel auf ein Zwiebel - turm. Da ist die Hei mat mein, könnt nir gends



schö ner sein. Be wahr der Him mel sie vor je dem Sturm Schütz uns' re



Hei mat, Herr, schütz Cha me rau, er halt den Frie den un serm gan zen Gau. Schütz uns' re



Hei mat, Herr, schütz Cha me rau er halt den Frie den un rem gan zen Gau.

2. Einst ragt, stolz anzusehn - ein Schloß auf steiler Höh' - doch hin ist all der Ritter Pracht und Tand.  
Ein steinern Zeuge nur - des Ritters letzte Spur, schimmernd umspült des Regens Wellental.  
Schütz uns're ...
3. Aus dunklem Tannengrün, darüber Wolken ziehn - des Lambergs Kirchlein hell hernieder sieht  
und grüßt die Pilgerschar, die bittend Jahr für Jahr, zu heil Walburgis Füßen niedersinkt.  
Schütz uns're ...
4. Ob ich von Roßbergs Höh' oder vom Tal dich seh, stets zeigst Du lieblich dich, mein Chamerau.  
Dir gilt mein letzter Gruß, wenn ich einst scheiden muß, der schönsten Perle unterm Himmelsblau.  
Schütz uns're ...